

Eggenfelden

Bunte Vielfalt für Insekten

Stadt beteiligt sich am "Zwickbleame"-Projekt des Landschaftspflegeverbandes

22.10.2020 | Stand 22.10.2020, 16:36 Uhr

A A A



Die Urkunde als "Zwickbleame"-Kommune überreichte Jessica Strasser (rechts) vom Landschaftspflegeverband an Bürgermeister Martin Biber (Mitte) und Bauhofchef Thomas Schreiner (links). –hl

Bereits seit einigen Monaten gibt es im Landkreis Rottal-Inn ein Projekt des Landschaftspflegeverbandes Rottal-Inn (LPV) unter dem Motto "Zwickbleame – weil's jeder kann". Dabei geht es um die kostenlose Beratung zur Anlage von Blumenwiesen auf privaten, landwirtschaftlichen und kommunalen Grünflächen.

Jetzt ist auch die Stadt Eggenfelden ganz offiziell mit dabei. An der Lauterbachstraße, gleich gegenüber vom Städtischen Bauhof, wurde eine entsprechende Fläche der Stadt so gestaltet, dass hier künftig Pflanzen wachsen, die in der Region beheimatet sind und die ihrerseits Heimat sein können für eine Vielfalt von Insekten und insbesondere auch für die Wildbienen.

"Wir freuen uns natürlich, dass unser Angebot von den Kommunen im Landkreis gut angenommen wird", sagte Jessica Strasser vom LPV beim offiziellen Pflanztermin, zu dem auch Bürgermeister Martin Biber und Bauhofleiter Thomas Schreiner gekommen waren. Ein Team des Bauhofs hatte die Aussaatfläche auf der gegenüberliegenden Grünfläche vorbereitet, damit die Saat tatsächlich gut aufgehen kann.

Der Rathauschef bestätigte, dass der Stadt diese Art der Flächennutzung sehr gelegen komme. "Wir legen großen Wert auf eine ökologisch hochwertige Pflege, denn als Stadt Eggenfelden fühlen wir uns dem Schutz von Flora und Fauna verpflichtet", betonte Biber, der auf eine ganze Reihe von kleineren und größeren Projekten im Stadtgebiet verwies. Und auch Bauhofleiter Schreiner macht klar, dass die ökologische Pflege kommunaler Flächen für ihn wichtig ist: "Wir machen das schon seit Jahren sehr oft und sehr gern und wir haben damit sehr gute Erfahrungen."

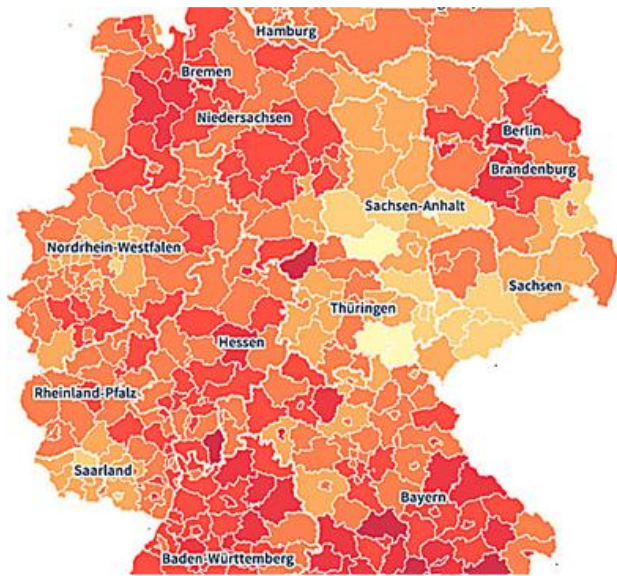
Das Ziel der Aktion "Zwickbleame" beschreibt Jessica Strasser: "Wir wollen dazu beitragen, dass blühende Lebensräume auf den Flächen von Gemeinden, aber auch Landwirten oder anderen privaten Grundbesitzern geschaffen werden, auf denen dann Wildbienen, Grashüpfer und andere Insekten eine Heimat finden. Dies gelingt vor allem mit dem geeigneten Saatgut", erklärte die Expertin. Dieses Saatgut werde aus artenreichen Wiesen im Landkreis Rottal-Inn gewonnen. "Unsere Insektenwelt ist auf die hier natürlich vorkommenden Wildblumen angewiesen", erklärt Jessica Strasser.

Das Projekt, das im Rahmen der Kampagne "Natürlich Bayern" des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege für zwei Jahre vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz realisiert wird, soll auf diese Weise zur Erhaltung und auch zur Erweiterung der heimischen Blüten- und Insekten-Vielfalt beitragen.

- hl

Eggenfelden

Auch interessant



Anzeige



Anzeige

HOMEDAY

Was ist mein Haus wert?

Investieren Sie in Amazon

Eine Investition von € 250 in Unternehmen wie Amazon könnte Ihnen ein zweites Einkommen bringen



Vilshofener "Corona-Hochzeit" zieht...
 Die Hochzeitsfeier eines Vilshofener Paares, in deren Folge bislang 34 Menschen im Landkreis Passau an Covid-19 erkrankt sind, zieht



Anzeige

Pilze Research
 Arzt: Wenn Sie Nagelpilze haben, tun Sie dies sofort (Schauen Sie hier nach)



Totes Paar bei Eggenfelden gefunden:...
 Nach dem Fund zweier Leichen bei Eggenfelden (Landkreis Rottal-Inn) am Sonntagvormittag hat die Polizei am



ANZEIGE

Investieren Sie in Amazon
 Investieren von nur € 250 in Unternehmen wie Amazon könnte Ihnen ein zweites Einkommen einbringen



ANZEIGE

Nie wieder Diäten
 Alle in Ottobrunn sprechen über diesen Abnehm-Bestseller
[Read More](#)



ANZEIGE

Doithouses
 [Bilder] So luxuriös lebt Günther Jauch
[Read More](#)

empfohlen von



Themen

- A
- B
- C
- D
- E
- F
- G
- H
- I
- J
- K
- L
- M
- N
- O
- P
- Q
- R
- S
- T
- U
- V
- W
- Z

